

„Der Mensch ist das Maß aller Dinge.“

Protagoras, griechischer Philosoph

DOPPELT QUALIFIZIERENDER BILDUNGSGANG

Die Ausbildung zum/zur medizintechnischen Assistenten/-in für medizinische Gerätetechnik erfolgt im Rahmen der Berufsfachschule und führt zu einer Doppelqualifikation:

1. Staatlich geprüfte/-r medizintechnische/-r Assistent/-in - Schwerpunkt medizinische Gerätetechnik (beruflicher Abschluss)
2. Fachhochschulreife (Voraussetzung für ein Studium an einer Fachhochschule/Hochschule) bei mind. ausreichenden Leistungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik bei abgeschlossener Berufsausbildung

Eingangsvoraussetzung

Realschulabschluss bzw. MSA (mittlerer Schulabschluss) oder ein gleichwertiger Schulabschluss.

Ausländische Bewerber müssen über ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen.

Ausbildungsdauer

3 Jahre, die Probezeit beträgt ein Schulhalbjahr

Betriebspraktikum im Umfang von ca. 8 Wochen im 5. Ausbildungshalbjahr



Oberstufenzentrum Informations- und Medizintechnik

Haarlemer Str. 23-27
12359 Berlin

Fon +49 30 225027 800
Fax +49 30 225027 809
Web www.oszimt.de

Bürozeiten:

Montag - Freitag
8:00 - 9:00 Uhr
9:30 - 15:00 Uhr



Stand: 14.10.2016 | OSZ IMT Photos von Patricia Sevilla



MEDIZINTECHNISCHE/-R ASSISTENT/-IN SCHWERPUNKT MEDIZINISCHE GERÄTETECHNIK

Berufsausbildung und Fachhochschulreife in 3 Jahren



MEDIZINTECHNISCHE
BERUFE



BERUFSPROFIL

Assistentinnen und Assistenten für medizinische Gerätetechnik beschäftigen sich mit der Fertigung, Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur und technischen Dokumentation von medizintechnischen Geräten und Systemen. Sie wirken mit bei der gerätetechnischen Schulung und Kundenberatung.

Diese Aufgaben verlangen keine schweren körperlichen Tätigkeiten, sie erfordern jedoch ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, technischem Interesse und Verantwortungsbewusstsein.

Die Ausbildung und der Beruf sind für Frauen und Männer gleichermaßen gut geeignet. Einen vergleichbaren dualen Ausbildungsberuf gibt es nicht, sodass dieser Beruf im Bereich der Medizintechnik konkurrenzlos ist.

BESCHREIBUNG DES BERUFSBILDES

Vom Blutdruckmessgerät bis zum Computertomografen: High-Tech ist im modernen Krankenhaus und in der Arztpraxis etwas ganz Alltägliches. Immer neue und komplexere Geräte und Systeme verbessern die Heilungschancen der Patienten. Diese teure und hochwertige Technik muss gewartet und instand gehalten werden – eine zukunftssichere Aufgabe für Fachleute.

Die beruflichen Inhalte eröffnen eine vielseitige und breite Beschäftigungsmöglichkeit innerhalb der Zukunftstechnologie der Medizintechnik. Eine Spezialisierung oder Weiterqualifikation ist dann später im Beruf oder Studium bzw. an der Fachschule oder Berufsoberschule in sehr vielen Bereichen möglich.

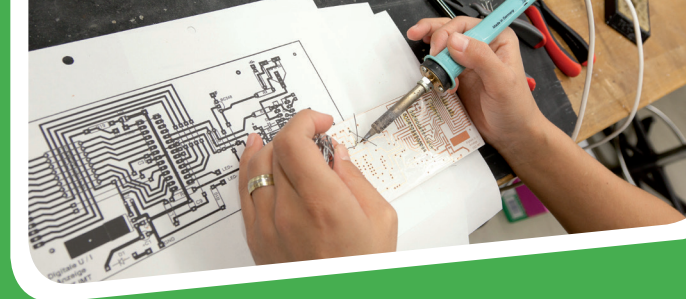
EINSATZBEREICHE

Assistentinnen und Assistenten der medizinischen Gerätetechnik werden an der Schnittstelle von Technik und Medizin eingesetzt.

Sie werden bei Herstellern, Importeuren und Betreibern medizinischer Geräte und Systeme beschäftigt. Sie arbeiten in Krankenhäusern, medizintechnischen Betrieben, Forschungsinstituten, aber auch im Fachhandel sowie bei Gesundheitsdiensten.

Auch für externe Dienstleister, die in Krankenhäusern die Instandhaltung der Medizintechnik gewährleisten, sind die Technischen Assistenten/-innen für medizinische Gerätetechnik sachkundige Ansprechpartner.

Die Auszubildenden können zusätzlich zum Berufsabschluss die Fachhochschulreife erwerben. Damit stehen ihnen alle Studiengänge an Fachhochschulen/Hochschulen offen.



BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Assistentinnen und Assistenten für medizinische Gerätetechnik ...

- führen Funktionsprüfungen und sicherheitstechnische Kontrollen an medizinischen Geräten durch
- nehmen medizinische Geräte und Systeme in Betrieb
- führen Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten an medizinischen Geräten durch
- analysieren Fehler und beheben Störungen
- beraten und betreuen medizinisches Personal bei der Bedienung medizinischer Geräte
- erstellen Gerätedokumentationen und Einweisungsmaterial
- pflegen die Bestandsdateien der medizinischen Geräte und Systeme
- berücksichtigen die rechtlichen und normativen Bedingungen
- kommunizieren auch in englischer Sprache

